

EXPLORYX IMPALA MB SPRINTER 4x4

KOMFORT



IM QUADRAT

Die Auswahl an kompakten, leichten Basisfahrzeugen für eine geräumige Kabine ist nicht sehr groß. Die Firma Exploryx hat ein **3,5-Tonnen-Expeditions-mobil** auf Sprinter-Basis gebaut.

» Kleine, flexible Expeditions-mobile gibt es nicht allzu viele. Auf der einen Seite steht die kompakte Klasse umgebauter Defender oder Land Cruiser – auf der anderen Seite die großen Dickschiffe auf Basis von Unimog, MAN KAT und anderen LKW. Den Bereich dazwischen decken Reise-Fahrzeuge ab, die leicht und geräumig zugleich sind. Doch gerade in dieser Kategorie ist die Auswahl an geländetauglichen Basisfahrzeugen sehr klein.

In den Weiten Nordafrikas ist die Wendigkeit eines Reise-fahrzeugs eher zweitrangig. Doch die politische Lage in Nordafrika ist instabil. Um das Risiko auf Reisen zu minimieren, meiden viele den Raum südlich des Mittelmeers. Daher finden sich in der Wunschliste der Globetrotter zunehmend Länder wie Skandinavien, Island und die ehemaligen Ostblockstaaten.

EXPLORYX IMPALA MB SPRINTER 4x4

► Alles dabei: Auf dem Heckträger finden bis zu drei Fahrräder Platz. Über die Leiter gelangt man aufs Dach.

DATEN

MOTOR

Bauart **Vierzylinder-Turbodiesel**
Hubraum **2.143 cm³**
Leistung **163 PS @ 3.800 U/min**
Drehmoment **360 Nm @ 1.400 - 2.400 U/min**

► Register-Turboaufladung, zwei obenliegende Nockenwellen, vier Ventile pro Zylinder

ANTRIEBSSYSTEM

Getriebe **Sechsgang-Schaltgetriebe**
Antrieb **Zuschalt-Allrad**
► Hinterradantrieb, Vorderachse zuschaltbar, Verteilergetriebe mit Reduktion (1,4:1)

KAROSSERIE

LxBxH **6.400/2.090/2.930 mm**
Radstand **3.665 mm**
Gesamtgewicht **3.490 kg**
Zuladung **150-250 kg**
► Leiterrahmen, doppelter Aluminium-Aufbauboden, GfK-Sandwichplatten-Aufbau, Verbindung zum Fahrerhaus über isolierte Schlauch-Konstruktion

FAHRWERK

Stoßdämpfer **Serie**
Federn **Serie**
Sicherheitssysteme **ABS, ASR, ESP**
Reifen **225/75 R16 Recip Trial 4x4**
► Vorne Doppelquerlenker-Einzelradaufhängung an Querblattfedern, hinten Starrachse an Parabelfedern

BASISFAHRZEUG

Mercedes Sprinter 316 CDI 4x4

Kontakt:

Exploryx GmbH & Co. KG
Arist-Dethleffs-Straße 2
88316 Isny im Allgäu
Tel. 07562-905291
www.exploryx.de



Genau für diese Anforderungen hält der Fernreise-mobil-Experte Exploryx aus Isny ein passendes Reisemobil bereit. Als Basis dient dem Exploryx Impala der bewährte Mercedes-Benz Sprinter 316 4x4. Das Fahrzeug ist flott, wendig und sparsam.

Mit seinen 163 PS ist der leichte 3,5-Tonner keinesfalls untermotorisiert. Der 2,1-Liter-Motor erfüllt die Euro-5-Norm und besitzt ein stattliches Drehmoment von 360 Newtonmetern, das bereits bei 1.400 Touren anliegt. Der Kraftstoffverbrauch bewegt sich zwischen

12 und 13 Litern pro 100 Kilometer.

Das zulässige Gesamtgewicht liegt bei 3,49 Tonnen. Von dem Reisemobil-typischen Nutzlastproblem der 3,5-Tonnen-Klasse bleibt auch der Exploryx Impala nicht ganz verschont. So stehen je nach



▲ Komfortabel: Die beiden Betten im Heckbereich sind groß dimensioniert. Das Küchenabteil ist sauber verarbeitet.



▲ Reise-Cockpit: Im Sprinter-Fahrerhaus lassen sich lange Strecken gut überwinden. Die hohe Sitzposition macht das Fahrzeug übersichtlich.



▲ Schnell erledigt: Die bequeme Sitzecke ist mit wenigen Handgriffen zu einem Bett für zwei Personen umgebaut.

Ausstattung offiziell nur zwischen 150 und 250 Kilogramm Nutzlast zur Verfügung. Mit einer Länge von 6,4 Metern und einer Breite von 2,1 Metern lässt sich das Fahrzeug auch durch engere Passagen manövrieren. Ein schmaler Pass wird so nicht zwangsläufig zum Albtraum.

Der Mercedes-Benz Sprinter verfügt über einen zuschaltbaren Allradantrieb mit Untersetzung. Mit an Bord sind die bekannten elektronischen Helferlein wie ABS, ASR und ESP. Eine Klimaanlage, elektrische Fensterheber, Komfortsitze und weitere Extras bieten dem Fahrer einen zeitgemäßen Komfort.

Beim Fahrwerk bedient man sich hingegen bewährter Technik: Die vordere Einzelradaufhängung arbeitet mit Querblattfedern. Die starre Hinterachse wird von Parabelfedern geführt. Beim Einsatz fernab der Zivilisi-

Der Impala ist ein **guter Kompromiss** aus Komfort und Geländetauglichkeit

sation ist das sicher kein Fehler. Trotzdem verhält sich das Fahrwerk stets komfortabel. Auf der Piste macht der Impala ebenfalls eine gute Figur und bügelt die meisten Unebenheiten aus.

Diese Mischung aus High-tech und Bewährtem findet sich auch beim Aufbau wieder: Die Kabine besteht aus einer selbsttragenden GFK-Sandwichplatten-Konstruktion mit einer Wandstärke von 40 Millimetern.

Sie ist rundum mit Eckprofilen kältebrückenfrei verklebt. Als Grundgerüst dient ein selbsttragender Aluminium-Rahmen.

Der doppelte Boden nimmt fast die gesamte Technik des Wohnbereichs auf. Darin befinden

det sich unter anderem ein 150-Liter-Trinkwassertank, ein Schmutzwassertank mit 70 Liter Volumen sowie eine Webasto-Kombiheizung vom Typ Dual Top RHA 100. Sie ist mit einem integrierten Boiler ausgestattet, der elf Liter warmes Wasser bereithält. Die Innenraumheizung wird über einen Thermostat geregelt und über ein Bedienpanel gesteuert.

Der Impala ist ein verhältnismäßig kompaktes Fahrzeug, doch es gibt dank der durchdachten Gestaltung der Stauräume genügend Platz für das Reisegepäck. Das großzügige Heckstaufach lässt sich bequem

Zum Kauf jedes Bawarrion-Radsatzes erhältst Du eine Dose des neuen Kultgetränks!



DESIGNED IN BAVARIA.

Ab sofort erhältlich: Bawarrion – die Felgen einer neuen Generation in den Farben schwarz matt, high gloss silber und schwarz verchromt. In der Dimension 8,5J x 17H2 ET + 10 mm – perfekt für Deinen Jeep JK mit größerer Bereifung. Optimale Anpassung des Lenkrollradiuses und Minimierung des „Steering Whopple“!

www.bawarrion.de

Bawarrion



ORZ® GmbH und Co. KG, Frankfurter Ring 34, 80807 München, Tel. +49 (0)89/361 09 67-0, info@meinjeep.de, www.meinjeep.de



Allrad-Center Peter Pauli e. K., Hauptstrasse 2, 87466 Oy-Mittelberg, Tel. +49 (0) 8366/98 49 77, info@allrad-pauli.de, www.allrad-pauli.de

*Barablöse nicht möglich, solange Vorrat reicht.

EXPLORYX IMPALA MB SPRINTER 4x4



▲ Luft unterm Kiel: In der Seitenansicht wird deutlich, dass der Mercedes Sprinter eine gute Bauchfreiheit hat.

von außen beladen. Es verfügt über zwei Zurrschienen und eine automatische Beleuchtung. Die Staubox für die Gasflasche ist ebenfalls von außen zugänglich. Sie bietet Platz für eine 11-Kilo-Flasche, die den Gasherd der Bordküche versorgt.

Die Küche bietet eine HPL-beschichtete Arbeitsplatte. Sie ist mit einer Edelstahlspüle,

einem beleuchteten Oberschrank und drei Schubladen im Unterbauschrank ausgestattet. Der große Kissmann-Kompressor-Kühlschrank fasst 90 Liter. Zusätzlich hält er ein integriertes Gefrierfach bereit.

Über einen Spannungswandler werden 230 Volt erzeugt. Er wird von einer 150 Amperestunden fassenden

Bordbatterie versorgt, die entweder über einen Festnetz-Anschluss oder über die 110-Watt-Solaranlage geladen wird. Die Absicherung aller elektrischen Verbraucher erfolgt über thermische Schutzschalter. Sowohl über den Ladezustand der Bord- als auch der Starterbatterie gibt ein Kontrollpanel Auskunft.

Der Innenausbau ist praktisch und sauber verarbeitet. Sämtliche Möbelfronten sind furniert. Die Möbel sind mit hochwertigen Schlossgarnituren versehen, so dass auf der Piste keine Klappergeräusche nerven. Die zwei Sitzbänke lassen sich mit wenigen Handgriffen zum Bett umbauen. Teil des Systems ist der Tisch im



▲ Viel Stauraum: Die beleuchteten Staufächer sind von außen zugänglich.



▲ Hochwertig: Alle Beschläge sind aus rostfreiem Stahl gefertigt.



▲ Alles drin: Die kompakte Nasszelle bietet neben Waschbecken und WC auch eine Dusche. Über dem Wasserauffang ist ein Holzboden eingelassen.



▲ Im Detail: Geschäftsführer Markus Köllmayer präsentiert den Aufbau der Kabine im Querschnitt.

Format 75x87 Zentimeter. Im Sitzbereich gibt es weitere Staufächer, über dem Tisch sind praktische Oberschränke angebracht. Zwei LED-Punktstrahler erhellen den Sitzbereich.

Hinter der Sitzgelegenheit gibt es ein ausziehbares Doppelbett. Die Kaltschaum-Matratzen sind unterlüftet, was der Feuchtigkeitsbildung entgegen wirkt. Das ist längst nicht bei jedem Hersteller üblich. Insbesondere bei Touren nach Nord- und Osteuropa ist hohe Luftfeuchtigkeit ein Problem. Die Belüftung beugt der Geruchs- und Schimmelbildung vor.

Alle Flächen sind schnell und einfach zu reinigen. Das

gilt auch für die Dusche. Sie ist elegant im Boden versenkt. Wird die Dusche nicht benutzt, kann sie durch einen Holzrost verdeckt werden. In Verbindung mit der Kassettentoilette sorgt die Nasszelle für Hygiene.

Der Exploryx Impala wirkt ausgereift. Das komfortable Fahrwerk ermöglicht on- und offroad angenehmes Reisen. Mit seinem robusten GFK-Aufbau und der soliden Mercedes-Sprinter-Basis ist der Impala ein vollwertiges Expeditions-mobil. Obendrein bietet er einen guten Langstreckenkomfort, viel Flexibilität im Innenraum und ein leichtes Handling. << **Text & Fotos: Jens Plackner**

INFO

Aufbau & Ausstattung

Abmessungen:	3.850 x 2.090 mm
Aufbau:	selbsttragende GFK-Sandwichplatten-Konstruktion, kältebrückenfrei verklebt
Bodengruppe:	selbsttragende Aluminium-Konstruktion mit doppeltem Boden
Fenster:	4 Fenster, Typ Seitz S4 mit Verdunkelungs- und Insektenschutzrollo
Durchgang:	Verbindung mit schallgedämpfter, flexibler Schlauchkonstruktion zum Fahrerhaus
Wasseranlage:	150 Liter Trinkwassertank, 70 Liter Brauchwassertank
Heizung:	Webasto Dual Top RHA 100, 1-Liter-Boiler, 7,5 kW Heizleistung, digitale Thermostat-Steuerung
Bordbatterie:	AGM, 150 Amperestunden
Solaranlage:	110 Watt
Kühlschrank:	Kompressor-Kühlschrank Kissmann, 90 Liter Volumen
Tankvolumen:	100 Liter Diesel, optional vier 20-Liter-Kanister
Gesamt-Preis inklusive Fahrgestell:	EUR 142.300,-

ERSATZTEILE NEU & GEBRAUCHT



WWW.LANDROVERSPECIALIST.NL



wir sind distributor von:

besuchen Sie unseren Stand auf ABENTEUER & ALLRAD